

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

- Frau Dr. Karin Becke**, Nürnberg
Herr Michael Brackhahn, Hannover
Herr Priv.-Doz. Dr. Christoph Eich, Hannover
Frau Prof. Dr. Claudia Höhne, Leipzig
Herr Dr. Martin Jöhr, Luzern
Herr Dr. Jost Kaufmann, Köln
Herr Dr. Michael Laschat, Köln
Herr Prof. Dr. Ehrenfried Schindler, St. Augustin
Herr Prof. Dr. Frank Wappler, Köln

WORKSHOPS

Workshop 1
Ultraschall bei zentralvenösen Zugängen.
Samstag 14:45 bis 15:45 und 16:00 bis 17:00 Uhr

Workshop 2
Videogestützte Intubationstechniken im Kindesalter.
Samstag 14:45 bis 15:45 und 16:00 bis 17:00 Uhr

Das Symposium wird durch zahlreiche Industrieunternehmen unterstützt. Unsere Partner und die Sponsoringbeiträge finden Sie auf der Homepage der Veranstaltung.

Die Zertifizierung mit
14 Punkten
ist bei der Ärztekammer
Nordrhein beantragt.

VERANSTALTUNGORT

The New Yorker | DOCK.ONE
Hafenstraße 1 / Auenweg
51063 Köln

ANREISE

**Straßenbahnlinie 3 Richtung Thielenbruch oder
Straßenbahnlinie 4 Richtung Schlebusch**
aus Richtung Neumarkt über Bf Deutz/Lanxess Arena

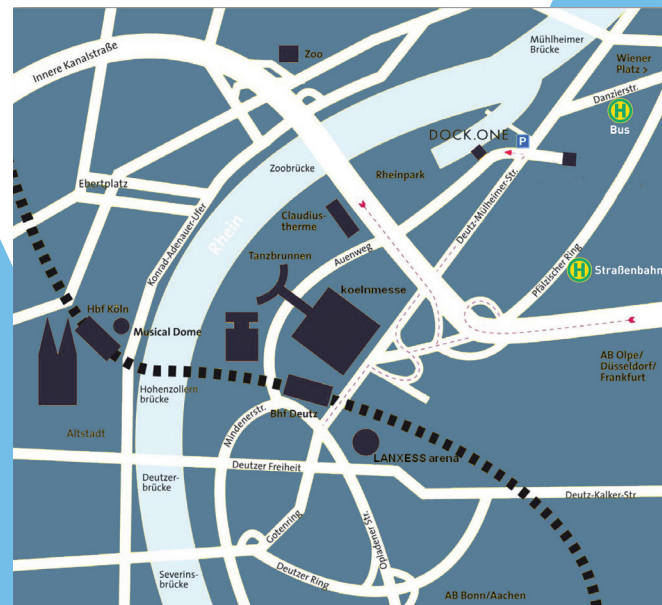
Ausstieg Haltestelle Stegerwaldsiedlung (ca. 800 m bis zu DOCK.ONE)

In Fahrtrichtung auf die Fußgängerbrücke nach oben links. Danach die Brücke rechts hinunter und die nächste Möglichkeit wieder links in die Adam-Stegerwald-Siedlung. Geradeaus bis zum Ende der Straße, dann rechts auf die Deutz-Mülheimer-Straße. Diese gehen Sie entlang, bis Sie links in den Auenweg abbiegen können. DOCK.ONE befindet sich auf der linken Seite.

Buslinien 250 und 260
aus Richtung Bf Deutz/Messe:

Ausstieg Haltestelle Windmühlenstraße (ca. 600 m bis zu DOCK.ONE), entgegengesetzt der Fahrtrichtung geradeaus die Danziger Straße bis zum Ende. Danach links auf die Deutz-Mülheimer-Straße. Weiter geradeaus bis Sie rechts in den Auenweg abbiegen können. DOCK.ONE befindet sich auf der linken Seite

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



ORGANISATION UND KONTAKT

Dr. M. Laschat
Prof. Dr. F. Wappler
Abteilung für Kinderanästhesie, Amsterdamer Straße
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Merheim
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Universität Witten/Herdecke

Prof. Dr. E. Schindler
Zentrum für Kinderanästhesie, Deutsches Kinderherzzentrum,
Asklepios-Klinik St. Augustin

Kongresssekretariat
Frau J. Müller
Amsterdamer Straße 59, 50735 Köln
Tel.: 0221 / 8907 – 5264
Fax: 0221 / 8907 – 5494
E-mail: info@kinderanaesthesie-aktuell.de

KOSTENBEITRAG TAGUNG

	2 Tage	1 Tag
Für Ärzte	170.- €	95.- €
Pflegepersonal, Studenten*, nicht berufstätige* und nicht mehr berufstätige Ärzte*	80.- €	50.- €

(Gebühren inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer, Kongressunterlagen, Pausenverpflegung)
* Nur unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

KOSTENBEITRAG WORKSHOPS

je Workshop, je Teilnehmer 25,- € (begrenzte Teilnehmerzahl)
(Gebühren inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer, Workshopunterlagen)

Aufgrund des regen Zuspruchs der vergangenen Symposien, empfehlen wir die Bezahlung vorab online durchzuführen, um unnötige Wartezeiten am Tagungsschalter zu vermeiden.

Am Tagungsschalter ist nur Barzahlung möglich!

Weiter Einzelheiten finden Sie auf unserer Internetpräsenz:

www.kinderanaesthesie-aktuell.de



**SYMPOSIUM
FÜR ÄRZTE
UND PFLEGEKRÄFTE**
FREITAG
20. MÄRZ UND
SAMSTAG
21. MÄRZ 2015

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

zu unserem jährlich stattfindenden Symposium „Kinderanästhesie aktuell“ möchten wir Sie wieder ganz herzlich in die Domstadt Köln einladen.

Aufgrund des großen Erfolges unserer Veranstaltung in den vergangenen Jahren haben wir zwei Änderungen vorgenommen, die die Qualität des Symposiums weiter steigern sollen.

Zum einen haben wir den Veranstaltungsort gewechselt, da „Kinderanästhesie-aktuell“ zuletzt mehr Interessenten hatte als Plätze zur Verfügung standen. Um zukünftig allen Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben, wird das Symposium ab 2015 im DOCK.ONE direkt am Mülheimer Hafen in Köln ausgerichtet. Hier wird uns mehr Platz bei gleicher Ausstattungsqualität zur Verfügung stehen.

Weiterhin freuen wir uns als Veranstalter ab dem kommenden Jahr Unterstützung durch ein wissenschaftliches Komitee zu erhalten, welches sich aus erfahrenen Kinderanästhesistinnen und -anästhesisten zusammensetzt.

Ziel unserer zweitägigen Veranstaltung bleibt es weiterhin die klinisch tätigen Anästhesistinnen und Anästhesisten, aber auch die in der Anästhesie arbeitenden Pflegekräfte und notfallmedizinisches Personal, über die aktuellen Entwicklungen in der Anästhesie, der Intensivmedizin und Palliativmedizin, der Notfallmedizin und der Schmerztherapie bei Kindern umfassend zu informieren.

Wichtig ist es uns dabei die Themen mit einem engen Bezug zur täglichen Praxis zu präsentieren. Wir freuen uns sehr, dass wir wieder ausgewiesene Experten in der Kinderanästhesie als Referenten für das Symposium gewinnen konnten, die relevante und aktuelle Themen für die Teilnehmer anschaulich aufbereiten. Zudem werden wir in bewährter Weise auch 2015 anhand von klinischen Kasuistiken die Möglichkeit zu interaktiven Falldiskussionen bieten.

Um praktische Fertigkeiten zu erlangen, werden wir wie im vergangenen Jahr Workshops anbieten, in denen die Technik der ultraschallgestützten Gefäßpunktion sowie videogestützte Intubationsmethoden erlernt werden können. In den Pausen besteht dann die Möglichkeit mit den Referenten ins Gespräch zu kommen und sich auf der Industrieausstellung über Neuerungen zu informieren.

Wir hoffen, dass die von uns gewählten Themen und die Konzeption der Veranstaltung Ihr Interesse finden und freuen uns, Sie in Köln zu einem interessanten Symposium begrüßen zu dürfen.

Ihre

Michael Laschat Ehrenfried Schindler Frank Wappler

PROGRAMM

Freitag 20. März 2015

10:00 – 10:15 **Begrüßung – Frank Wappler, Köln**

Vorsitz: Jost Kaufmann / Mark U. Gerbershagen

10:15 – 10:40 **Clowns, Hypnose, Apps oder doch Midazolam?**
Andreas Machotta, Rotterdam

10:40 – 11:05 **Pharmakologie für Kinderanästhesisten**
Andreas Drust, Magdeburg

11:05 – 11:30 **Update Neurotoxizität – was muss der Anästhesist wissen?**
Karin Becke, Nürnberg

11:30 – 11:55 **Blutdruck – was ist eigentlich das Ziel?**
Martin Jöhr, Luzern

11:55 – 12:15 **Falldiskussion**
Tomohiro Yamamoto, St. Augustin

12:15 – 13:15 **Mittagspause**

Vorsitz: Claudia Höhne / Martin Jöhr

13:15 – 13:40 **Ultraschall und Atemweg**
Thomas Engelhardt, Aberdeen

13:40 – 14:05 **Die Handlungsempfehlung zum erwarteten schwierigen Atemweg**
Sebastian Russo, Göttingen

14:05 – 14:30 **Risikomanagement in der ambulanten Kinderanästhesie**
Johannes Kunert, Köln

14:30 – 14:55 **Patient blood management – jetzt auch bei Kindern**
Thorsten Haas, Zürich

14:55 – 15:15 **Falldiskussion**
Michael Laschat, Köln

15:15 – 16:00 **Kaffeepause**

Vorsitz: Karin Becke / Robin Joppich

16:00 – 16:25 **Akutschmerztherapie nach Protokoll**
Francesca Oppitz, Vogtareuth

16:25 – 16:50 **Narkose bei chronisch schmerzkranken onkologischen Patienten**
Ehrenfried Schindler, St. Augustin

16:50 – 17:15 **Posttraumatische Belastungsstörung – auch beim Behandler?**
Stefan Padosch, Köln

17:15 – 17:40 **Accuvein, Vene-Viewer und Co. – Venenzugang leicht gemacht?**
Claudia Höhne, Leipzig

17:40 – 18:00 **Falldiskussion**
Martin Jöhr, Luzern

Samstag 21. März 2015

Vorsitz: Jérôme Defosse / Michael Laschat

09:00 – 09:25 **Fremdkörperaspiration – was ist zu tun?**
Christoph Eich, Hannover

09:25 – 09:50 **Neugeborenen-Reanimation – WER muss WAS können?**
Jost Kaufmann, Köln

09:50 – 10:15 **Was heißt hier kindgerecht? – Kommunikation mit Kindern in Ausnahmesituationen**
Christoph Wewetzer, Köln

10:15 – 10:40 **Das misshandelte Kind im Notdienst – wie verhalte ich mich richtig?**
Sibylle Banaschak, Uni Köln

10:40 – 11:00 **Falldiskussion**
NN

11:00 – 11:45 **Kaffeepause**

Vorsitz: Christoph Eich / Ehrenfried Schindler

11:45 – 12:10 **Kritisch kranke Kinder auf der Erwachsenen-intensivstation – funktioniert das?**
Bernd Landsleitner, Nürnberg

12:10 – 12:35 **Hämodynamisches Monitoring – wie invasiv muss es sein?**
Thomas Fischer, Kassel

12:35 – 13:00 **Off-label Anwendung – was ist erlaubt?**
Michael Brackhahn, Hannover

13:00 – 13:25 **Therapiebegrenzung in der Intensivmedizin**
Bernhard Roth, Köln

13:25 – 13:45 **Falldiskussion**
Franz-Josef Kretz, Stuttgart

13:45 **Verabschiedung**

Ende

VORSITZENDE UND REFERENTEN

Frau Dr. Sibylle Banaschak, Köln

Frau Dr. Karin Becke, Nürnberg

Herr Michael Brackhahn, Hannover

Dr. Jérôme Defosse, Köln

Dr. Andreas Drust, Magdeburg

Priv.-Doz. Dr. Christoph Eich, Hannover

Dr. Thomas Engelhardt, Aberdeen

Dr. Thomas Fischer, Kassel

Prof. Dr. Mark U. Gerbershagen, MBA, Köln

Priv.-Doz. Dr. Thorsten Haas, Zürich

Frau Prof. Dr. Claudia Höhne, Leipzig

Dr. Martin Jöhr, Luzern

Dr. Robin Joppich, Köln

Dr. Jost Kaufmann, Köln

Prof. Dr. Franz-Josef Kretz, Stuttgart (angefragt)

Herr Johannes Kunert, MPH, Köln

Dr. Bernd Landsleitner, Nürnberg

Dr. Michael Laschat, Köln

Dr. Andreas Machotta, DEAA, Rotterdam

Frau Dr. Francesca Oppitz, Vogtareuth

Priv.-Doz. Stefan Padosch, Köln

Prof. Dr. Bernhard Roth, Köln

Priv.-Doz. Dr. Sebastian Russo, MaHM, DEAA, Göttingen

Prof. Dr. Ehrenfried Schindler, St. Augustin

Prof. Dr. Frank Wappler, Köln

Prof. Dr. Christoph Wewetzer, Köln

Priv.-Doz. Dr. Tomohiro Yamamoto, St. Augustin